

Ausfüllhilfe zum „Anmeldeformular zur Promotion“



Zu **Frage 12** „An welcher Schulart haben Sie Ihre erste HZB erworben?“ und **Frage 13** „Welchen Abschlussgrad haben Sie an dieser Schulart erlangt?“

1. Erwerb der HZB im Ausland oder im Studienkolleg

Die Art der Hochschulzugangsberechtigung wird unterschieden:

- nach der *Schulart* (Institution an der die HZB erworben wurde, z.B. Gymnasium, Gesamtschule, Berufsoberschule etc.) sowie
- nach dem *Grad der HZB*, d.h.
 - allgemeine Hochschulreife (aHR)
 - fachgebundene Hochschulreife (fgHR)
 - Fachhochschulreife (FHR)

Die tabellarische Darstellung soll Ihnen dabei helfen, Schulart (Frage 12) und Abschlussgrad (Frage 13) der ersten HZB bei der Anmeldung zur Promotion zutreffend auszuwählen.



Bitte bei Frage 12
„Schulart/Prüfung“
angeben:



Bitte bei Frage 13
„Grad“ angeben:

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
Studienkolleg¹ (bitte nur dann angeben, wenn ein erster HZB-Erwerb im Ausland nicht vorliegt bzw. nicht angegeben werden kann)	aHR	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
	fgHR	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
	FHR	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland Fachgymnasium	aHR	
	fgHR	
	FHR	
Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland	aHR	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs
	fgHR	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs

¹ Bitte vorab prüfen, ob stattdessen evtl. „Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland“ angegeben werden kann.

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland (Fortsetzung)	FHR	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs

2. Erwerb der HZB in Deutschland

(ohne Studienkolleg)

Die Art der Hochschulzugangsberechtigung wird unterschieden:

- nach der *Schulart* (Institution an der die HZB erworben wurde, z.B. Gymnasium, Gesamtschule, Berufsoberschule etc.) sowie
- nach dem *Grad der HZB*, d.h.
 - allgemeine Hochschulreife (aHR)
 - fachgebundene Hochschulreife (fgHR)
 - Fachhochschulreife (FHR)

Die tabellarische Darstellung soll Ihnen dabei helfen, Schulart (Frage 12) und Abschlussgrad (Frage 13) der ersten HZB bei der Anmeldung zur Promotion zutreffend auszuwählen.



Bitte bei Frage 12
„Schulart/Prüfung“
angeben:



Bitte bei Frage 13
„Grad“ angeben:

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
Gymnasium	aHR	Gymnasien mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasien, sonstige Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien), kooperative Gesamtschulen, erweiterte Oberschulen
	FHR	Abgang aus Gymnasien mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasien, sonstigen Gymnasien nach dem 12. Schuljahrgang
Gesamtschule	aHR	Einschl. Freier Waldorfschulen, Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen, Kooperative Gesamtschule, Gemeinschaftsschule (BW, SL, ST, SH, TH), Integrierte Sekundarschule (BE), Oberschule (HB, NI), Regionale Schule (MV), Stadtteilschule (HH) und Sekundarschule (NW)

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
Gesamtschule (Fortsetzung)	FHR	Abgang aus Gesamtschulen einschl. Freier Waldorfschulen und Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen nach dem 12. Schuljahrgang, Kooperative Gesamtschule, Gemeinschaftsschule (BW, SL, ST, SH, TH), Integrierte Sekundarschule (BE), Oberschule (HB, NI), Regionale Schule (MV), Stadtteilschule (HH), Sekundarschule (NW)
Fachgymnasium	aHR	Berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, ehem. Kollegschulen (NW), Berufsausbildung mit Abitur (ehemalige DDR)
	fgHR	Berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, ehem. Kollegschulen (NW), Berufsausbildung mit Abitur (ehemalige DDR)
	FHR	Abgang aus beruflichen Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien nach dem 12. Schuljahrgang
Berufsoberschule, Fachakademie (nur bei fgHR auch: Abschlüsse an einer Fach- und Ingenieur- schule im Gebiet der ehemaligen DDR)	aHR	Bei Erfüllung der Voraussetzungen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Bsp. Zeugnis über die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife).
	fgHR	Einschl. technischer- und Wirtschaftsoberschulen sowie Fachakademien, einschl. Abschlüsse an einer Fach- und Ingenieurschule im Gebiet der ehemaligen DDR
	FHR	Abgang aus Berufsoberschulen nach dem 12. Schuljahrgang; Fachakademien einschl. Berufsakademien (ohne Baden- Württemberg)
Abendgymnasium/Kolleg²	aHR	Einschl. Lehrgänge an Volkshochschulen (ehemalige DDR), wenn für die 2. Fremdsprache ein zusätzliches Zertifikat vorgelegt werden kann
	FHR	z.B. Abgang aus Abendgymnasien nach dem 12. oder vergleichbaren Schuljahrgang, Lehrgänge an Volkshochschulen und Berufsschulen (ehemalige DDR)
Fachoberschule	aHR	
	fgHR	Nach Besuch der Klassenstufe 13

² Institute zur Erlangung der Hochschulreife

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
<i>Fachoberschule (Fortsetzung)</i>	FHR	Einschl. Fachoberschulen (Abendform)
Begabten-/Eignungsprüfung	aHR	Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis durch externe Stelle Aufnahmeprüfung an Kunst-, Musikhochschulen, Externenprüfung (abzugrenzen vom Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte aHR, s. dort)
	fgHR	Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis durch externe Stelle Aufnahmeprüfung an Kunst-, Musikhochschulen (abzugrenzen vom Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte fgHR, s. dort)
	FHR	Prüfung für die Zulassung zum Fachhochschulstudium durch externe Stelle Aufnahmeprüfung an Kunst-, Musikhochschulen, Externenprüfung (abzugrenzen vom Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte FHR, s. dort)
Beruflich Qualifizierte	aHR	Hochschulzugang ohne schulische HZB für beruflich Qualifizierte, z.B. Meister im Handwerk, Inhaber von Abschlüssen gemäß der KMK-Rahmenvereinbarung für Fachschulen in der jeweils gültigen Fassung, Absolventen eines Probestudiums nach landesrechtlicher Regelung. (abzugrenzen von der Begabten-/Eignungsprüfung aHR, s. dort)
	fgHR	Hochschulzugang ohne schulische HZB für beruflich Qualifizierte, Abschluss einer fachbezogenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach BBIG/HwO oder Landesrecht und mindestens dreijährige fachbezogene Berufspraxis (Stipendiaten: 2 Jahre), Eignungsfeststellungsverfahren gemäß KMK-Beschluss vom 06.03.2009, Absolventen eines Probestudiums nach landesrechtlicher Regelung. (abzugrenzen von der Begabten-/Eignungsprüfung fgHR, s. dort)
	FHR	Hochschulzugang ohne schulische HZB für beruflich Qualifizierte, z.B. Inhaber von Abschlüssen gemäß der KMK- Rahmenvereinbarung für Fachschulen vom 07.11.2002 i. d. F. vom 25.06.2015, Absolventen eines Probestudiums nach landesrechtlicher Regelung. (abzugrenzen von der Begabten-/Eignungsprüfung FHR, s. dort)

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
Berufsfachschule	FHR	Auch Erwerb einer FH-Reife im Rahmen einer schulischen Berufsausbildung bzw. einer Berufsausbildung im dualen System oder an beruflichen Förderschulen, Höheren Handelsschulen (zweijährig), Höheren Berufsfachschulen (zwei- und dreijährig), Berufskolleg II, ehemaliger Kollegschule (FHR) in NW und Assistentenbildungsgänge in NW
Fachschule	FHR	Z.B. Meister- oder Technikerschulen in Teilzeit- oder Vollzeitform, Berufsakademien
Sonstige Studienberechtigung	aHR	Lehrgänge bei Bundeswehr bzw. Bundesgrenzschutz, Abschluss für Nichtschüler gemäß landesrechtlichen Vorschriften (z.B. aus staatlich nicht anerkannten Gymnasien), landesinterne Regelungen
	fgHR	Z.B. erste Prüfung der päd. Assistenten unter bestimmten qualifizierenden Voraussetzungen (BY), ggf. landesinterne Regelungen, Sonderreifeprüfung nach Vorkursen für Facharbeiter an Hochschulen
	FHR	Einschl. Vorbereitungskurse an Fachhochschulen, Telekolleg, Berechtigung für Beamten- u. Verwaltungsfachhochschulen, Besuch einer Ingenieur- bzw. Fachschule im Gebiet der ehemaligen DDR, die in eine Fachhochschule umgewandelt wurde, landesinterne Regelungen



Zu Frage 16 „Was ist Ihr angestrebter Doktorgrad?“

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Dr. agr. | <input type="radio"/> Dr. med. vet. |
| <input type="radio"/> Dr. biol. anim. | <input type="radio"/> Dr. oec. troph. |
| <input type="radio"/> Dr. biol. hom. | <input type="radio"/> Dr. phil. |
| <input type="radio"/> Ph. D. | <input type="radio"/> Dr. rer. nat. |
| <input type="radio"/> Dr. iur. | <input type="radio"/> Dr. rer. pol. |
| <input type="radio"/> Dr. ing. | <input type="radio"/> Dr. rer. soc. |
| <input type="radio"/> Dr. med. | <input type="radio"/> Dr. troph. |
| <input type="radio"/> Dr. med. dent. | |



Zu Frage 17 „Nehmen Sie an einem strukturierten Promotionsprogramm teil?“

nein

Graduiertenkollegs

a) GRK 1871/1	Int. GRK 1871/1 - Molecular Pathogenesis of Male Reproductive Disorders
b) GRK 1901/1	Int. GRK 1901/1 - The Brain in Action
c) GRK 2204	GRK 2204 Substitutionsmaterialien für nachhaltige Energietechnologien
d) GRK 2355	Regulatory Networks in the mRNA Life Cycle: From Coding to Non-Coding RNAs
e) GRK 2843	Int. GRK - Accelerating Crop Genetic Gain - ACGG

Graduiertenzentren

f) iGRK des SFB/TR 138	Integriertes Graduiertenkolleg des Sonderforschungsbereichs/Transregio 138 "Dynamiken und Sicherheit. Formen der Versicherunglichung in historischer Perspektive"
g) GRK 2581	Metabolismus, Topologie und Kompartimentierung membrannaher Lipid- und Signalkomponenten in der Infektion
h) GRK 2739	KD ² School – Gestaltung von adaptiven Systemen für ökonomische Entscheidungen
i) GRK 2573	Das inflammatorische Tumorsekretom: Vom grundlegenden Verständnis zu neuen Therapien
j) GSCS	GCSC - International Graduate Centre for the Study of Culture
k) GGL	GGL - Gießener Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften

PhD Programme

l) GGN	GGN – Gießener Graduiertenzentrum Naturwissenschaften und Psychologie
m) GGK	GGK - Gießener Graduiertenzentrum Kulturwissenschaften
n) GGS	GGS - Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

PhD Programme (Fortsetzung)

o) MBML	MBML – Molecular Biology and Medicine of the Lung
p) IPP	IPP - International PhD Programme: three-year doctoral programme in literary and cultural studies
q) PhD of (Veterinary) Medicine	PhD Programme of the Faculties of Veterinary Medicine and Medicine
r) PhDnet	PhDnet - PhDnet “Literary and Cultural Studies”: clearly structured three-year doctoral programme (Cotutelle graduation)
s) IPPAE	International PhD Program in Agricultural Economics, Bioeconomy and Rural Development
t) PhD Cardiopulmonary Science	PhD in Cardiopulmonary Science am Cardio-Pulmonary Institut (CPI)

Vorpromotionsprogramme

u) PreProChem	PreProChem – Vorpromotionsprogramm für angestrebte Promotionen in der Chemie
v) PreProPsych	PreProPsych – Vorpromotionsprogramm für angestrebte Promotionen in der Psychologie
w) PGK Med	Prägraduiertenkolleg Medizin, Zahnmedizin

Innovative Training Networks

y) ITN ALKATRAS	ALK Activation as a target of Translational Science
z) ITN CEREALPATH	Control of cereal diseases
za) ITN CircRTrain	Circular RNA Biology
zb) ITN DNAREPAIRMAN	Regulated Assembly of molecular Machines for DNA Repair
zc) ITN DyViTo	Dynamics in Vision and Touch
zd) ITN PRIDE	Drivers of Pontocaspian biodiversity Rise and Demise
ze) ITN TRANSMIT	Translating the role of Mitochondria in Tumorigenesis
ze) HGS-Hire for Fire	Helmholtz Graduate School for Hadron and Ion Research
zf) Ex GS FLI	Graduiertenschule des Friedrich-Löffler-Instituts
zg) IMPRS-MOB	International Max Planck Research School for Molecular Organ Biology



Zu **Frage 21b** „Bitte geben Sie die Art des Studiengangs für den Abschluss an“.

- Erststudium
- Zweitstudium
- Aufbaustudium
- Ergänzungs-, Erweiterungs-, Zusatzstudium
- Weiterbildungsstudium (kostenpflichtig)
- konsekutives Masterstudium



Zu **Frage 24** „Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihre Prüfung abgeschlossen?“

Bitte Verbalnote angeben.

- Mit Auszeichnung
- Sehr gut
- Gut
- Vollbefriedigend
- Befriedigend
- Ausreichend
- Bestanden



Zu **Frage 25** „Wird die Promotion als Kooperative Promotion mit einer anderen Einrichtung durchgeführt?“

Voraussetzung ist ein Vertrag oder eine Vereinbarung mit der Einrichtung.

- Promotion (einschl. Kooperation mit anderer Hochschule in Deutschland)
- Kooperation mit anderer Universität im Ausland
- Kooperation mit Fachhochschule
- Kooperation mit Forschungseinrichtung
- Kooperation mit Wirtschaft oder sonstiger Einrichtung



Zu **Frage 29** „Welche Art der Dissertation streben Sie an?“

- Monografie
- Publikationsorientierte/kumulative Dissertation